

Artikel vom 24. August 2006

## Dr. Jakob neuer ärztlicher Direktor der Sportklinik in Hellersen

Übernahme nach turnusmäßiger vierjähriger Amtszeit von Chefarzt Dr. Stefan Nolte. Schwerpunktbildung in den orthopädischen Abteilungen. Prävention wird gefördert



**MÄRKISCHER KREIS** · An der medizinischen Spitze in der Sportklinik in Hellersen ist der turnusmäßige Wechsel nach vier Jahren erfolgt. Chefarzt Dr. Ernst Jakob übernahm das Amt von Chefarzt Dr. Stefan Nolte. Unter seiner Ägide erfolgte die Schwerpunktbildung in den verschiedenen orthopädischen

Abteilungen. "Die Entwicklung und die Resonanz unter den Patienten zeigen, dass dieser eingeschlagene Weg richtig war", bilanzierte Verwaltungsdirektor Dirk Dollenkamp. Diesen Weg will Dr. Ernst Jakob in den kommenden vier Jahren einerseits fortsetzen, andererseits das Haus verstärkt nach außen als eine Einrichtung für die Gesundheitsprävention etablieren. "Bewegung und Sport tragen wesentlich zur Gesunderhaltung bei." Wie bisher wird die Klinik den Spitzen- und Leistungssport begleiten, zugleich ihr Wissen und ihre Erfahrung im Breiten- und Behindertensport transparent machen. "Wir unterstützen Vereine und Verbände bei Weiterbildungsmaßnahmen zur Verletzungsprophylaxe und begleiten Veranstaltungen zu Sport und Gesundheit."

Manfred Peppekus, Vorstandsvorsitzender der Sporthilfe, die Trägerin der Klinik ist, wies auf das "ehrenvolle Amt" hin: "Es gibt mehr Arbeit, aber nicht mehr Geld und im Umfeld macht man sich in dieser Position oft weniger Freunde." · **be**

### KRANKENHAUS FÜR SPORTVERLETZTE



Josef Bowinkelmann, Geschäftsführer der Sporthilfe, Verwaltungsdirektor Dirk Dollenkamp, Dr. Ernst Jakob, neuer ärztlicher Direktor, Vorgänger Dr. Stefan Nolte, Pflegedirektor Klaus Avermann und Manfred Peppekus, Vorstandsvorsitzender der Sporthilfe (v. l.), beim Stabwechsel in der Sportklinik. · Foto: Eiber